

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Die Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg

Die Kunstdenkmäler des Kreises Prenzlau

Blunck, Erich Blunck, Erich

Berlin, 1921

Vorwort.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-8978

Vorwort.

In Nachfolge des während der Drucklegung des vorliegenden Bandes verstorbenen Provinzialkonservators Geheimen Rats Professor Th. Goede ist auch die Schriftleitung des neuen Denkmalwerkes an den Unterzeichneten übergegangen. Ein weiterer schmerzlicher Verlust für das Werk ist durch den kürzlich erfolgten Tod des langjährigen Bearbeiters des geschichtlichen Teiles, Herrn Professor Dr. Willy Spatz zu beklagen. Ihm war es leider nicht mehr vergönnt, seine Arbeiten am vorliegenden Bande zum Abschluß zu bringen.

Die kunstgeschichtliche Übersicht sowie der beschreibende Text der Denkmäler entstammen wieder der Feder des Architekten Herrn Paul Eichholz, der auch die zeichnerischen Unterlagen zu den Tafelbeigaben und den Textabbildungen geliefert hat. Während die geschichtlichen Vorbemerkungen zu den einzelnen Ortschaften noch Herr Professor Dr. Spatz verfaßt hat, ist für die allgemeine geschichtliche Einleitung Herr Bibliothekar Dr. Willy Hoppe gewonnen worden, der auch die weitere Bearbeitung des gesamten geschichtlichen Teiles für die künftigen Bände übernehmen wird. Die Rückkehr des langjährigen Mitarbeiters Herrn Professor Dr. Friedrich Solger aus japanischer Gefangenschaft hat es ermöglicht, dem vorliegenden Bande wieder einen Abriß über die geographisch-geologische Beschaffenheit des Prenzlauser Kreises beizugeben.

Bei der Ausarbeitung des Textes über die Stadt Prenzlau wurde den Bearbeitern besonders ausgiebige Unterstützung seitens der dortigen Behörden zuteil. Erwähnt sei insbesondere die hilfreiche Mitwirkung durch den inzwischen verstorbenen Magistratssekretär und Stadtarchivar Herrn Ernst Dobbert sowie Herrn Rechtsanwalt Dr. Schwarzh, Vorstandsmitglied des Uckermärktischen Geschichtsvereins. Ihnen sei an dieser Stelle für das entgegengebrachte Interesse nochmals gedankt.

Die photographischen Aufnahmen hat der akademische Maler und Photograph Herr Marx Zeisig in Perleberg ausgeführt. Die Aufnahmen für die farbigen Tafeln rühren mit Ausnahme der des Inneren der Kirche zu Dedelow, die Fräulein Elsa v. Arnim gefertigt hat, von dem Kunstmaler Herrn Wilhelm Lindner her.

Sämtliche Abbildungen im Text und die Tafelbeigaben sind nach den gelieferten Unterlagen von der Firma Meisenbach, Riffahrt u. Co. in Berlin-Schöneberg gefertigt worden. Druck und Broschur hat die Wossische Buchhandlung besorgt.

Berlin, im April 1921.

B l u n d
Provinzialkonservator.